

VORSTANDSINFORMATION

Amtliches Mitgliederrundschreiben gemäß § 27 der Satzung der KZVLB



Vorstand:
Dr. Eberhard Steglich, Vorsitzender
Rainer Linke, Stellvertretender Vorsitzender
Dr. Heike Lucht-Geuther, Mitglied

Hausanschrift:
Helene-Lange-Straße 4 - 5
14469 Potsdam
Tel.: 0331 2977-0,
Fax: 0331 2977-318
Internet: www.kzvlb.de
E-Mail: info@kzvlb.de

Bankverbindung:
Deutsche Apotheker- und Ärztekasse eG
Kto-Nr.: 0 003 072 606, BLZ: 30060601
IK: 210 500 766
IBAN: DE50 3006 0601 0003 0726 06
BIC: DAAEDEDXXX

Nr. 2/2020

An die
Zahnärztinnen und Zahnärzte
im Land Brandenburg

Potsdam, 16.01.2020

Sehr verehrte Frau Kollegin,
sehr geehrter Herr Kollege,

mit unserem Mitgliederrundschreiben informieren wir Sie über:

- 2.1. - Rechengrößen der Sozialversicherung 2020
- ZE-Härtefallregelung gem. § 55 Abs. 2 SGB V – Einkommensgrenzen 2020
- 2.3. - Vorerst keine neuen BEL II Höchstpreise für gewerbliche und praxiseigene Laboratorien im Land Brandenburg für das Jahr 2020
- Endo-Vertrag mit Brandenburgischer BKK am 31.12.2019 beendet
- 3.1. - Änderung bei DHL-Versandkosten ab 01.01.2020
- 6. - Änderungsvereinbarung zu den Gutachter- und Obergutachtergebühren für den Bereich Implantologie
- Personelle Änderungen Vertragsgutachterwesen

Anlagen

- Punktwertübersicht Primär- u. sonst. Fremdkassen und Ersatzkassen mit Wohnort des Versicherten außerhalb Land Brandenburg ab 01.01.2020
- ZE-Härtefallregelung/Einkommensgrenzen 2020
- Zusatzvereinbarungen der KZV Land Brandenburg
- Änderungsvereinbarung zu den Gutachter- und Obergutachtergebühren für den Bereich Implantologie

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Vorstand der KZVLB

Dr. Eberhard Steglich
Vorsitzender des Vorstandes

Rainer Linke
Stellv. Vorsitzender des Vorstandes

Dr. Heike Lucht-Geuther
Mitglied des Vorstandes

**RECHENGRÖSSEN DER SOZIALVERSICHERUNG 2020
ZE-HÄRTEFALLREGELUNG – EINKOMMENSGRENZEN 2020**

Rechengrößen der Sozialversicherung 2020

	Monat		Jahr	
Beitragsbemessungsgrenzen - Kranken- und Pflegeversicherung	4.687,50 €		56.250 €	
- allgemeine Renten- und Arbeitslosenversicherung	Ost: West:	6.450 € 6.900 €	Ost: West:	77.400 € 82.800 €
- knappschaftliche Renten- versicherung	Ost: West:	7.900 € 8.450 €	Ost: West:	94.800 € 101.400 €
Versicherungspflichtgrenzen - Kranken- und Pflegeversicherung	5.212,50 €		62.550 €	
Bezugsgrößen - Kranken- und Pflegeversicherung	3.185 €		38.220 €	
- allgemeine Renten- und Arbeitslosenversicherung	Ost: West:	3.010 € 3.185 €	Ost: West:	36.120 € 38.220 €

ZE-Härtefallregelung gem. § 55 Abs. 2 SGB V – Einkommensgrenzen 2020

Versicherte Person (im gemeinsamen Haushalt)	Einkommensgrenzen (monatliche Bruttoeinnahmen)
ohne Angehörige	1.274,00 €
mit 1 Angehörigen	1.751,75 €
mit 2 Angehörigen	2.070,25 €
mit 3 Angehörigen	2.388,75 €
für jeden weiteren Angehörigen zzgl.	+ 318,50 €

Eine Übersicht zur ZE-Härtefallregelung nach § 55 Abs. 2 und 3 SGB V erhalten Sie als Anlage zu diesem Rundschreiben.

Annett Klinder, Telefon: 0331 2977-304, annett.klinder@kzvlb.de

VORERST KEINE NEUEN BEL II HÖCHSTPREISE FÜR GEWERBLICHE UND PRAXISEIGENE LABORATORIEN IM LAND BRANDENBURG FÜR DAS JAHR 2020

Nach Mitteilung der Mitteldeutschen Zahntechniker-Innung (MDZI) dauern die Verhandlungen mit den Landesverbänden der Krankenkassen/Ersatzkassen noch an. Die neuen Höchstpreise für zahntechnische Leistungen für das Jahr 2020 werden voraussichtlich im März 2020 vorliegen.

Insofern behält die **ab 01.01.2019** für die Leistungsbereiche ZE, KFO und KB einheitlich gültige **Höchstpreisliste für gewerbliche und praxiseigene Laboratorien im Land Brandenburg** nach §§ 57 Abs. 2 sowie 88 Abs. 2 SGB V (www.kzvlb.de – Rubriken: RECHT & VERTRÄGE / Handbuch / V-2; SERVICE / Downloadcenter / Abrechnung bzw. EDV) bis auf Weiteres ihre Gültigkeit.

Sobald uns hierzu abschließende Ergebnisse vorliegen, werden wir Sie umgehend informieren.

Juliane Kukel, Telefon: 0331 2977-317, juliane.kukel@kzvlb.de

ENDO-VERTRAG MIT BRANDENBURGISCHER BKK AM 31.12.2019 BEENDET

Aufgrund der zum 01.01.2020 erfolgten Fusion zwischen Brandenburgischer BKK, Thüringer BKK und BKK VBU zur Krankenkasse BKK VBU (Wohnortkasse mit Hauptsitz im KZV-Bereich Berlin) endete die seit 2012 bestehende Vereinbarung zur besonderen zahnärztlichen Versorgung bei der endodontischen Behandlung (Endo-Vertrag) zwischen der KZVLB und der Brandenburgischen BKK am 31.12.2019.

Unsere Endo-Verträge mit der AOK Nordost sowie der IKK Brandenburg und Berlin sind weiterhin unverändert gültig.

Eine aktuelle Übersicht über die Zusatzvereinbarungen bzw. Sonderverträge der KZV Land Brandenburg erhalten Sie als Anlage zu diesem Rundschreiben sowie im Downloadcenter unserer Homepage.

Annett Klinder, Telefon: 0331 2977-304, annett.klinder@kzvlb.de

ÄNDERUNG BEI DHL-VERSANDKOSTEN AB 01.01.2020

Die Deutsche Post DHL hat zum 1. Januar 2020 für einige ihrer Produkte die Preise erhöht. So kostet nunmehr der Versand eines Päckchens der Größe M bis 2 kg (60 x 30 x 15 cm) in der Filiale 4,79 € (bisher 4,50 €) und bei Onlinefrankierung 4,49 € (bisher 4,39 €). Nicht geändert wurde der Preis für ein kleines S-Päckchen (35 x 25 x 10 cm), für das man in der Filiale und auch online nach wie vor 3,79 € bezahlt.

DHL-Versand (max. Gewicht)	Filialpreis	Online-Preis
Päckchen S (2 kg)	3,79 €	3,79 €
Päckchen M (2 kg)	4,79 €	4,49 €
Paket S (2 kg)	nur online	5,49 €
Paket M (5 kg)	7,49 €	6,49 €
Paket L (10 kg)	10,49 €	9,49 €

Die Portogebühren der Deutschen Post wurden zum Jahreswechsel nicht geändert.

Postkarte	0,60 €
Standardbrief	0,80 €
Kompaktbrief	0,95 €
Großbrief	1,55 €
Maxibrief	2,70 €

Annett Klinder, Telefon: 0331 2977-304, annett.klinder@kzvlb.de

ÄNDERUNGSVEREINBARUNG ZU DEN GUTACHTER- UND OBERGUTACHTERGEBÜHREN FÜR DEN BEREICH IMPLANTOLOGIE

Die KZBV und der GKV-Spitzenverband haben über eine Anpassung der Gutachter- und Obergutachtergebühren für implantologische Leistungen verhandelt und sich auf eine Erhöhung um 3 % ab dem 01.01.2020 verständigt.

Die Vereinbarung tritt zum **01.01.2020** in Kraft.

Die Gebühren betragen demnach für Gutachten, die ab dem **01.01.2020** erstellt werden:

- bei Gutachten ohne Untersuchung des Patienten **106,72 EUR**
- bei Gutachten mit Untersuchung des Patienten **134,45 EUR**
- bei Obergutachten ohne Untersuchung des Patienten **227,31 EUR**
- bei Obergutachten mit Untersuchung des Patienten **255,03 EUR**

Zusätzlich können für die baren Auslagen **unverändert 12,20 EUR** je Gutachten abgerechnet werden.

Wir bitten um Beachtung.

Gleichzeitig finden Sie diese auch auf unserer Homepage www.kzvlb.de unter der Rubrik: *RECHT & VERTRÄGE/Vertragsgutachter/Gutachter Implantologie* sowie unter: *RECHT & VERTRÄGE/Handbuch/III-3.1.3.*

PERSONELLE ÄNDERUNGEN VERTRAGSGUTACHTERWESEN

Beginn der Tätigkeit als Vertragsgutachter

Name/Ort	Bereich	Beginn der Gutachtertätigkeit
Dr. med. dent. Martin Deichsel Brandenburg a. d. Havel	Gutachter für Zahnersatz	1. Februar 2020

Britta Bergmair, Telefon: 0331 2977-260, britta.bergmair@kzvlb.de

Punktwertübersicht ab 01.01.2020 (Primär- u. sonst. Fremdkassen) in Euro

Alle Aktualisierungen nach RS 1/2020 sind fett gedruckt!

KZV	Nr.		Primärkassen	Freie Heilfürsorge Landespolizei, Feuerwehr
Baden- Württemberg	02	KCH, PAR, KB	<u>AOK</u> : 1,1421 <u>BKK</u> : 1,1030 <u>IKK</u> : 1,1008 <u>SVLFG</u> : 1,1037 <u>Knappschaft</u> : 1,1012	1,0996
		IP/FU	<u>AOK</u> : 1,2139 <u>BKK</u> : 1,1642 <u>IKK</u> : 1,1637 <u>SVLFG</u> : 1,1653 <u>Knappschaft</u> : 1,1627	1,1611
Niedersachsen	04	KCH, PAR, KB	1,0924	1,0921
		IP/FU	1,1898	1,1334
Rheinland-Pfalz	06	KCH, PAR, KB	KCH, PAR: 1,0981 <u>AOK</u> : KCH, PAR: 1,0715 KB: 0,9576	1,2421
		IP/FU	1,1832	1,2421
Bayerns	11	KCH, PAR, KB	<u>AOK</u> : 1,1056 <u>BKK</u> : 1,1084 <u>IKK</u> : 1,1102 <u>Knappschaft</u> : 1,1111 <u>SVLFG</u> : 1,1170	1,2059
		IP/FU	<u>AOK</u> : 1,2203 <u>BKK</u> : 1,2325 <u>IKK</u> : 1,2346 <u>Knappschaft</u> : 1,2360 <u>SVLFG</u> : 1,2695	1,2862
Nordrhein	13	KCH, PAR, KB	1,1079	1,1079
		IP/FU	1,2545	1,2545
Hessen	20	KCH, PAR, KB	<u>AOK</u> : 1,1119 <u>BKK</u> : 1,1124 <u>IKK</u> : 1,1121 <u>SVLFG</u> : 1,1139 <u>Knappschaft</u> : 1,1126	1,1116
		IP/FU	<u>AOK</u> : 1,1714 <u>BKK</u> : 1,1723 <u>IKK</u> : 1,1721 <u>SVLFG</u> : 1,1770 <u>Knappschaft</u> : 1,1761	1,1711
Berlin	30	KCH, PAR, KB	<u>AOK</u> : 1,0835 <u>BKK</u> : 1,0855 <u>IKK</u> : 1,1111 <u>Knappschaft</u> : 1,0678 <u>SVLFG</u> : 1,0768	1,1050
		IP/FU	<u>AOK</u> : 1,1875 <u>BKK</u> : 1,1800 <u>IKK</u> : 1,2137 <u>Knappschaft</u> : 1,1805 <u>SVLFG</u> : 1,1768	1,2076
Bremen	31	KCH, PAR, KB	<u>AOK, BKK, IKK, SVLFG</u> : 1,0971 <u>Knappschaft</u> : 1,0971	1,0584
		IP/FU	<u>AOK, BKK, IKK, SVLFG</u> : 1,1635 <u>Knappschaft</u> : 1,1635	1,1202
Hamburg	32	KCH, PAR, KB	1,1427	1,1484
		IP/FU	1,2057	1,1559

Fortsetzung der Punktwertübersicht 2020 (Primär- u. sonst. Fremdkassen)

KZV	Nr.		Primärkassen	Freie Heilfürsorge Landespolizei, Feuerwehr
Saarland	35	KCH, PAR, KB	<u>AOK</u> : 1,1220 <u>BKK, IKK, SVLFG</u> : 1,0671 <u>Knappschaft</u> : 1,0615	-
		IP/FU	<u>AOK</u> : 1,1793 <u>BKK, IKK, SVLFG</u> : 1,1433 <u>Knappschaft</u> : 1,1221	-
Schleswig-H.	36	KCH, PAR, KB	1,1094	-
		IP/FU	1,1846	-
Westf.-Lippe	37	KCH, PAR, KB	1,1066	1,1066
		IP/FU	1,1578	1,1578
Mecklenburg/ Vorpommern	52	KCH, PAR, KB	<u>AOK</u> : 1,0119 <u>BKK</u> : 1,0559 <u>IKK</u> : 1,0454 <u>Knappschaft</u> : 1,0138 <u>SVLFG</u> : 1,0768	1,1007
		IP/FU	<u>AOK</u> : 1,0455 <u>BKK</u> : 1,0812 <u>IKK</u> : 1,0924 <u>Knappschaft</u> : 1,0734 <u>SVLFG</u> : 1,1768	1,1007
Sachsen-Anhalt	54	KCH, PAR, KB	<u>AOK</u> : 1,0698 <u>BKK</u> : 1,0894 <u>IKK</u> : 0,9900 <u>Knappschaft</u> : 1,0713 <u>SVLFG</u> : 1,0768	0,9773
		IP/FU	<u>AOK</u> : 1,1707 <u>BKK</u> : 1,1924 <u>IKK</u> : 1,0887 <u>Knappschaft</u> : 1,1735 <u>SVLFG</u> : 1,1768	1,0619
Thüringen	55	KCH, PAR, KB	<u>AOK</u> : 1,1482 <u>BKK</u> : 1,0878 <u>IKK</u> : 1,0851 <u>Knappschaft</u> : 1,0848 <u>SVLFG</u> : 1,0768	1,0621
		IP/FU	<u>AOK</u> : 1,2887 <u>BKK</u> : 1,2215 <u>IKK</u> : 1,2034 <u>Knappschaft</u> : 1,2050 <u>SVLFG</u> : 1,1768	1,1802
Sachsen	56	KCH, PAR, KB	<u>AOK</u> : 1,1482 <u>BKK</u> : 1,0855 <u>Knappschaft</u> : 1,0751 <u>IKK</u> : 1,0855 <u>SVLFG</u> : 1,0768	1,0638
		IP/FU	<u>AOK</u> : 1,2887 <u>BKK</u> : 1,2208 <u>IKK</u> : 1,2022 <u>Knappschaft</u> : 1,2050 <u>SVLFG</u> : 1,1768	1,1936

Diese Punktwertübersicht wurde nach Punktwertmeldungen der KZVen, die bis zum Erscheinen des Rundschreibens eingegangen sind, erstellt. Da die Punktwerte der Fremdkassen den Gesamtverträgen der jeweiligen KZV unterliegen, können Änderungen nach diesem Zeitraum möglich sein.

Punktwertübersicht ab 01.01.2020 (Ersatzkassen mit Wohnort des Versicherten außerhalb Land Brandenburgs) in Euro

Alle Aktualisierungen nach RS 16/2019 sind fett gedruckt!

KZV			vdek DAK- Gesundheit	vdek TK	vdek KKH	vdek HEK (Hanseatische EK)	vdek HKK (Handels- krankenkasse)	vdek Barmer
Baden-Württemberg	02	KCH, PAR, KB	1,0996	1,1004	1,0996	1,0996	1,0996	1,0998
Reg.-Kz.: 67, 73, 78, 80		IP/FU	1,1611	1,1611	1,1611	1,1611	1,1611	1,1616
Niedersachsen	04	KCH, PAR, KB	1,0921	1,0921	1,0921	1,0921	1,0921	1,0990
Reg.-Kz.: 17		IP/FU	1,1334	1,1334	1,1334	1,1334	1,1334	1,1334
Rheinland-Pfalz	06	KCH, PAR, KB	1,0981	1,0981	1,0981	1,0981	1,0981	1,0981
Reg.-Kz.: 62-65			KB: 0,9576	KB: 0,9576	KB: 0,9576	KB: 0,9576	KB: 0,9576	KB: 0,9576
		IP/FU	1,1784	1,1784	1,1784	1,1784	1,1784	1,1784
Bayerns	11	KCH, PAR, KB	1,1071	1,1071	1,1071	1,1071	1,1071	1,1071
Reg.-Kz.: 83		IP/FU	1,2320	1,2320	1,2320	1,2320	1,2320	1,2320
Nordrhein	13	KCH, PAR, KB	1,1079	1,1079	1,1079	1,1079	1,1079	1,1079
Reg.-Kz.: 40,49		IP/FU	1,2545	1,2545	1,2545	1,2545	1,2545	1,2545
Hessen	20	KCH, PAR, KB	1,1116	1,1116	1,1116	1,1116	1,1116	1,1116
Reg.-Kz.: 51		IP/FU	1,1711	1,1711	1,1711	1,1711	1,1711	1,1711
Berlin	30	KCH, PAR, KB	1,0754	1,0754	1,0754	1,0754	1,0754	1,0754
Reg.-Kz.: 95, 97		IP/FU	1,1753	1,1753	1,1753	1,1753	1,1753	1,1753
Bremen	31	KCH, PAR, KB	1,0584	1,0584	1,0584	1,0584	1,0584	1,0584
Reg.-Kz.: 30		IP/FU	1,1202	1,1202	1,1202	1,1202	1,1202	1,1202
Hamburg	32	KCH, PAR, KB	1,1427	1,1427	1,1427	1,1427	1,1427	1,1427
Reg.-Kz.: 15		IP/FU	1,1559	1,1559	1,1559	1,1559	1,1559	1,1559
Saarland	35	KCH, PAR, KB	1,0925	1,0925	1,0925	1,0925	1,0925	1,0925
Reg.-Kz.: 93		IP/FU	1,1518	1,1518	1,1518	1,1518	1,1518	1,1518
Schleswig-H.	36	KCH, PAR, KB	1,1094	1,1094	1,1094	1,1094	1,1094	1,1094
Reg.-Kz.: 13		IP/FU	1,1815	1,1815	1,1815	1,1815	1,1815	1,1815
Westf.-Lippe	37	KCH, PAR, KB	1,1066	1,1066	1,1066	1,1066	1,1066	1,1066
Reg.-Kz.: 34		IP/FU	1,1578	1,1578	1,1578	1,1578	1,1578	1,1578
Mecklenb./Vorp.	52	KCH, PAR, KB	1,0580	1,0580	1,0580	1,0580	1,0580	1,0601
Reg.-Kz.: 01		IP/FU	1,1033	1,0991	1,0991	1,0991	1,0991	1,0883
Sachsen-Anhalt	54	KCH, PAR, KB	0,9773	1,0200	0,9773	0,9773	0,9773	0,9773
Reg.-Kz.: 09		IP/FU	1,0619	1,1200	1,0619	1,0619	1,0619	1,0619
Thüringen	55	KCH, PAR, KB	1,0621	1,0704	1,0621	1,0621	1,0621	1,0642
Reg.-Kz.: 50		IP/FU	1,1802	1,1875	1,1802	1,1802	1,1802	1,1835
Sachsen	56	KCH, PAR, KB	1,0599	1,0722	1,0599	1,0599	1,0599	1,0611
Reg.-Kz.: 72		IP/FU	1,1884	1,2034	1,1884	1,1884	1,1884	1,1908

Diese Punktwertübersicht wurde nach Punktwertmeldungen der KZVen, die bis zum Erscheinen des Rundschreibens eingegangen sind, erstellt. Da die Punktwerte der Fremdkassen den Gesamtverträgen der jeweiligen KZV unterliegen, können Änderungen nach diesem Zeitraum möglich sein.

*1) Bekanntermaßen gilt für die Abrechnung der KFO-Leistungen der Punktwert am Sitz des Zahnarztes.

ZE-Härtefallregelung / Einkommensgrenzen 2020

**ZE-Härtefallregelung nach § 55 Abs. 2 SGB V
(Vollständige Kostenübernahme für eine Regelversorgung)**

Gemäß § 55 Abs. 2 SGB V haben Versicherte bei der Versorgung mit Zahnersatz zusätzlich zu den Festzuschüssen (50 bzw. 60* Prozent der für die jeweilige Regelversorgung festgesetzten Beträge) Anspruch auf einen weiteren Betrag in Höhe von 50 bzw. 40* Prozent, angepasst an die Höhe der für die Regelversorgungsleistungen tatsächlich anfallenden (entstandenen) Kosten, wenn sie ansonsten unzumutbar belastet würden. Wählen diese Versicherten einen über die Regelversorgung hinausgehenden gleich- oder andersartigen Zahnersatz, leisten die Krankenkassen nur den Festzuschuss analog der Regelversorgung.

Eine unzumutbare Belastung des Versicherten liegt vor,

- wenn die monatlichen Bruttoeinnahmen zum Lebensunterhalt einschließlich der Einnahmen der im gemeinsamen Haushalt lebenden Angehörigen und Angehörigen des Lebenspartners im **Jahr 2020** folgende **Einkommensgrenzen** nicht überschreiten:

ohne Angehörige	1.274,00 €
mit 1 Angehörigen	1.751,75 €
mit 2 Angehörigen	2.070,25 €
mit 3 Angehörigen	2.388,75 €
für jeden weiteren Angehörigen zzgl.	+ 318,50 €

oder (einkommensunabhängig) wenn:

- der Versicherte Hilfe zum Lebensunterhalt nach SGB XII oder im Rahmen der Kriegsopferfürsorge nach dem Bundesversorgungsgesetz, Leistungen nach dem Recht der bedarfsorientierten Grundsicherung, Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts nach SGB II, Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz oder dem SGB III erhält oder
- die Kosten der Unterbringung in einem Heim oder einer ähnlichen Einrichtung von einem Träger der Sozialhilfe oder der Kriegsopferfürsorge getragen werden.

„Gleitende“ ZE-Härtefallregelung nach § 55 Abs. 3 SGB V

Sofern die monatlichen Bruttoeinnahmen zum Lebensunterhalt die Grenze für eine vollständige Befreiung von Zuzahlungen zur Zahnersatz-Regelversorgung nur geringfügig überschreiten, können Versicherte bei ihrer Krankenkasse zusätzlich zum Festzuschuss die Zahlung eines Betrages nach der sogenannten „Gleitenden Härtefallregelung“ beantragen.

Berechnungsgrundlage hierfür ist die Differenz aus den Bruttoeinnahmen und der o. g. Einkommensgrenze für eine vollständige Befreiung. Diese Differenz wird mit drei multipliziert und vom einfachen Festzuschuss (50 bzw. 60* Prozent der Regelversorgungskosten) abgezogen. Der ggf. ermittelte positive Betrag wird von der Krankenkasse auf Antrag nachträglich (nach Vorlage der Rechnung) erstattet. Die Kostenübernahme der Kasse kann insgesamt maximal einen Betrag in Höhe der für die Regelversorgungsleistungen tatsächlich anfallenden Kosten, jedoch nicht mehr als die tatsächlich entstandenen Kosten umfassen.

** gemäß TSVG ab 01.10.2020*

Zusatzvereinbarungen der KZV Land Brandenburg

Vereinbarung	Krankenkasse	Inhalt
Genehmigungsverzicht bei Kiefergelenkserkrankungen	AOK IKK Knappschaft SVLFG vdek Polizei LB	<ul style="list-style-type: none"> - Verzicht auf vorherige Genehmigung durch die Krankenkasse (K1 - K4) - Abrechnung der Geb.-Nr. 2 BEMA-Z ist möglich
Strahlenschutzschienen	AOK	<ul style="list-style-type: none"> - Zuschuss für Strahlenschutzschiene in Höhe K2 zzgl. Laborkosten bei Bestrahlung von Tumoren im Hals- oder Kopfbereich - Genehmigungsverzicht, Diagnoseangabe bei Abrechnung
KFO-Mehrkostenvereinbarung	AOK IKK SVLFG	<ul style="list-style-type: none"> - Versicherte können zusätzliche Leistungen in Anspruch nehmen, ohne den Anspruch auf die Vertragsleistung zu verlieren - Vorherige schriftliche Mehrkostenvereinbarung - Richtwerte für mehrkostenfähige Vergütungen
ZE-Wiederherstellungsmaßnahmen	AOK IKK BKK Knappschaft vdek	<ul style="list-style-type: none"> - Akutversorgung ohne Genehmigung mit Berücksichtigung der Bonusregelung - <u>Ausnahmen:</u> - vdek u. AOK – Genehmigungspflicht bei Wiederherstellungsmaßnahmen mit Teleskopkronen (Befund 6.10) - Härtefälle – Genehmigungspflicht (vor Abrechnung)!
Abrechnung ZE-Mischfälle	AOK IKK BKK Knappschaft vdek	<ul style="list-style-type: none"> - Abrechnung <u>aller</u> Mischfälle (Regelversorgung und/oder gleichartige Leistungen in Verbindung mit andersartigen Leistungen) über die KZV unabhängig von der Höhe der Kosten
Abrechnungsfristen	AOK IKK BKK Knappschaft SVLFG	<ul style="list-style-type: none"> - Die Abrechnung von Leistungen ist nach Ablauf von <u>zwei Jahren</u> nach Ende des Quartals der Leistungserbringung ausgeschlossen (Behandlungsfälle und Einzelleistungen) - Die Ausschlussfrist für Berichtigungsanträge der Krankenkasse beträgt zwei Jahre nach Eingang der Abrechnung
Vereinbarung Prothetikeinigungsverfahren	AOK BKK IKK SVLFG Knappschaft	Verfahrensregelung bei: <ul style="list-style-type: none"> - Einsprüchen gegen Planungs- u. Mängelgutachten - Beanstandungen prothetischer Leistungen - Entscheidungen zur Kostenträgerpflicht
Änderungsvereinbarung zur Vereinbarung zur Frühprävention bei Kleinkindern (Befundbogen)	IKK Brandenburg u. Berlin	<ul style="list-style-type: none"> - Bei Teilnahme am „IKKids“-Programm: Pauschale von 25,00 € je FU nach FU-Richtlinie für Dokumentation auf Befundbogen (Anlage zur Vereinbarung) und Weiterleitung an Kinderarzt - Abrechnung über Pseudonummer „673“

Vereinbarung	Krankenkasse	Inhalt
<p>Behandlung von Patienten mit Handicap unter Narkose</p>	<p>AOK</p> <p>-----</p> <p>IKK SVLFG</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Pauschale für Behandlung mit <ul style="list-style-type: none"> a) geringem prophylaktischem Aufwand (B1): 40,00 € b) hohem prophylaktischem Aufwand (F1): 85,00 € - Bei Bereitstellung speziell ausgestatteter Praxisräume durch Anästhesisten zusätzliche Pauschale (PM): 38,00 € - Verzicht auf Genehmigung PA-Status in Ausnahmefällen, Abrechnung über BEMA-Geb.-Nr. 50 je Zahn - Abrechnung der jeweiligen Pauschale über KZVLB im Feld „Gebührenpositionen“ bei Kennzeichnung mit „B1“, „F1“ bzw. „PM“ <p>-----</p> <ul style="list-style-type: none"> - Pauschale für Behandlungen <ul style="list-style-type: none"> a) in eigener Praxis (NBB/1801): 30,00 € b) außerhalb der Praxis (NBF/1802): 50,00 € - Abrechnung der Pauschale über KZVLB im Feld „Gebührenpositionen“ mit vorgenannter Kennzeichnung
<p>Vereinbarung zur besonderen zahnärztlichen Versorgung bei der endodontischen Behandlung</p> <p><i>(Endo-Vertrag)</i></p>	<p>AOK Nordost</p> <p>IKK Brandenburg u. Berlin</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Wahl eines aufwändigen/modernen Endodontieverfahrens gem. Anlage 2 (Endo-Vertrag) bei Leistungen nach BEMA-Nrn. 32, 34 u. 35 - Vorherige schriftliche Vereinbarung (Anlage 3) - Begrenzung in der Regel auf 2,3-fachen, bei erhöhtem Aufwand bis zum 3,5-fachen Steigerungsfaktor - Abzug der GKV-Leistung (BEMA-Geb.-Nrn. 32, 34 u. 35) u. Abrechnung ohne Kenntlichmachung über die KZVLB - Die Abrechnung nach Endo-Vertrag dokumentieren - Teilnahmeerklärung (Anlage 4 Endo-Vertrag) an KZVLB als Abrechnungsvoraussetzung - Verpflichtendes Angebot zuzahlungsfreier Alternative
<p>Innovationsvereinbarung gem. § 73 c Abs. 3 Nr. 4 SGB V über den Abrechnungs- u. Zahlungsverkehr für Leistungen nach § 13 Abs. 2 SGB V</p>	<p>AOK Nordost</p>	<ul style="list-style-type: none"> - GOZ-Rechnungslegung unter Abzug des GKV-Anteils - In der Regel 2,3-facher, bei erhöhtem Aufwand bis 3,5-fachem Steigerungsfaktor - Abrechnung der GKV-Leistungen über die KZVLB - Kennzeichnung der Abrechnung mit „/V 13“ - Ausschluss Wirtschaftlichkeitsprüfung dieser Leistungen - Teilnahmeerklärung gegenüber KZV auf Meldebogen (Anlage zur Vereinbarung)
<p>Vereinbarung zur besonderen zahnärztlichen Versorgung bei der Glattflächenversiegelung im Rahmen der kieferorthopädischen Behandlung mit festsitzenden Geräten</p>	<p>IKK Brandenburg u. Berlin</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Zuschuss zur Glattflächenversiegelung: <ul style="list-style-type: none"> • 100,00 € • höchstens 2x im Verlauf einer KFO-Behandlung - Abrechnung: <ul style="list-style-type: none"> • Mehrkostenvereinbarung mit Patient (siehe Anlage 2 der Vereinbarung) unter Abzug der 100,00 € • Abrechnung der 100,00 € gegenüber der KZVLB unter Pseudonummer „674“

10. Änderungsvereinbarung zum BMV-Z

Die **Kassenzahnärztliche Bundesvereinigung (KZBV)**, K. d. ö. R., Köln
und der
Spitzenverband Bund der Krankenkassen (GKV-Spitzenverband), K. d. ö. R., Berlin

vereinbaren Folgendes:

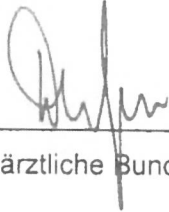
**Änderung der Vereinbarung über das Antrags- und Genehmigungsverfahren sowie
das Gutachterwesen bei implantologischen Leistungen
(Anlage 7 BMV-Z,
zuletzt geändert am 21.01.2019,
mit Wirkung ab dem 01.01.2019),
Änderung der Gebühren gem. Buchstabe C, Ziffer 1 Satz 1**

1. Die Gutachter- und die Obergutachtergebühren im Bereich Implantologie werden für das Jahr 2020 um 3,0 % erhöht.
2. Die Gutachter- und die Obergutachtergebühren im Bereich Implantologie betragen ab dem 01.01.2020

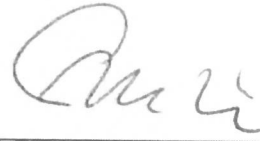
Gutachten ohne Untersuchung des Patienten	106,72 EUR
Gutachten mit Untersuchung des Patienten	134,45 EUR
Obergutachten ohne Untersuchung des Patienten	227,31 EUR
Obergutachten mit Untersuchung des Patienten	255,03 EUR

3. Diese Beträge sind bei allen Gutachten und Obergutachten anzusetzen, die ab dem 01.01.2020 erstellt werden.
4. Diese Vereinbarung tritt zum 01.01.2020 in Kraft.

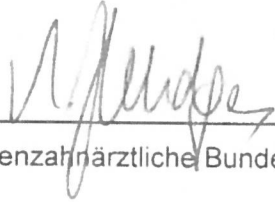
Köln, Berlin 18.12.2019



Kassenzahnärztliche Bundesvereinigung



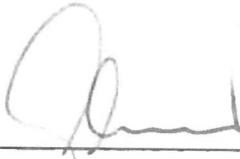
GKV-Spitzenverband



Kassenzahnärztliche Bundesvereinigung



GKV-Spitzenverband



Kassenzahnärztliche Bundesvereinigung



GKV-Spitzenverband